Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Wie werden die Angebote der MSH finanziert?

Die Mobilen Sonderpädagogischen Hilfen sind Teil des bayerischen Schulwesens und daher kostenfrei.

Um mit dem Kind und den pädagogischen Fachkräften arbeiten zu können, benötigen wir **die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten und der Kindertageseinrichtungen.**

Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Wie können Sie Unterstützung durch die MSH beantragen?

Nehmen Sie mit dem zuständigen Förderzentrum Kontakt auf:

Joseph-von-Eichendorff Schule
(Sonderpädagogisches Förderzentrum Förderschwerpunkt Lernen/ Sprache/ emotionale und soziale Entwicklung)

Dieselstraße 4
84478 Waldkraiburg
Tel 08638/96770, Fax 08638/967720

Formulare auf Homepage: Downloads – Homepage der Joseph-von-Eichendorff-Schule

Franziskus-von-Assisi-Schule
(Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung)

Klosterhof 1
83546 Au am Inn
Tel 08073/9198-19, Fax 08073/9198-30

Formulare auf Homepage:
https://www.franziskushaus-au.de/erweiterte-dienste/msh/

Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Frühe Hilfen sind wirksame Hilfen



Entwicklungsrisiken vorbeugen

mit der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe (MSH)

Angebote für Kinder bis zur Einschulung

Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Frühzeitiges Erkennen von Entwicklungsrisiken und frühzeitige Hilfen sind von zentraler Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung und für den Verlauf der Schulzeit.

Erziehung und Bildung in Kindertageseinrichtungen sind eine wichtige Starthilfe für Kinder.

Die Mobile Sonderpädagogische Hilfe (MSH) unterstützt Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte, um Entwicklungsrisiken vorzubeugen.

Denn **frühe Hilfen sind wirksame Hilfen**.

Welche Hilfen bietet die MSH an?

•Diagnostik des kindlichen Entwicklungstandes

•Beratung der Eltern und der pädagogischen Fachkräfte

•Hilfen zur Förderung und Stärkung der kindlichen Entwicklung

•Fortbildungsangebote

Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Wie arbeitet die MSH?

•Nach aktuellen heilpädagogischen und sonderpädagogischen Standards

•In enger Kooperation mit den Erziehungsberechtigten und den pädagogischen Fachkräften der Kindertagesstätten

•Mit den Stärken und Ressourcen des Kindes und seines Umfelds

•Mit entwicklungsfördernden Angeboten in freundlicher Atmosphäre und wertschätzender Haltung

•Zusammenarbeit mit weiteren Fachkräften aus unterschiedlichen Bereichen (nach Absprache mit den Erziehungsberechtigten)

Mobile Sonderpädagogische Hilfe

Welche Kompetenzen stärkt die MSH?

•Sicherheit im emotionalen Erleben und sozialen Verhalten
Sich selbst und die eigenen Fähigkeiten positiv wahrnehmen, Beziehungen aufbauen, mit anderen zusammenarbeiten, sich selbst und die anderen wertschätzen, Konflikte aushalten und konstruktiv lösen, akzeptieren und einhalten von gemeinsamen Regeln und Vereinbarungen

•Freude an Sprache und Kommunikation
Erzählen, zuhören, verstehen, sich angemessen ausdrücken, miteinander sprechen, sich austauschen, nachfragen

•Interesse und Freude am Lernen
Wahrnehmungsfähigkeiten entwickeln, Herausforderungen annehmen, Neues entdecken und ausprobieren, Freude am eigenen Tun, sich auf Aufgaben einlassen und zu Ende bringen, sich auf eine Aufgabe konzentrieren, Probleme lösen lernen

•Freude an der Bewegung
Spaß an der Bewegung und Förderung der motorischen Entwicklung, Geschicklichkeit entwickeln